

Ist unser Bildungssystem jungenfeindlich?

Beitrag von „Antimon“ vom 16. September 2024 23:29

Einfach mal zum "Beweis":

[Screenshot 20240916-232039_1.png](#)

Das ist unsere Statistik 1995. Die ist 2024 praktisch identisch. Der Typus C war früher das MINT-Profil, das entspricht heute dem Profi A (Mathe/Physik) und die Verteilung ist die gleiche. Aus der DMS ist die FMS geworden. Die DMS nannte man früher despektierlich "dumme Mädchen Schule". Denkt euch irgendein nettes Adjektiv mit f aus, dann stimmt es immer noch. Um ein "früher" zu finden, in dem wirklich alles anders war, d. h. deutlich mehr Männer als Frauen haben die Matura gemacht, muss ich noch mal 20 Jahre zurück gehen. Älter ist unsere Schule nicht. Ist das irgendeine Art von Wahrnehmungsverzerrung oder ist "früher" einfach mal so früher, dass es keinen mehr interessiert?

Edit: Ich musste erst mal nachschauen, was der Typus A war. Latein und Altgriechisch. Siehe da, das hat vor 30 Jahren schon niemanden mehr interessiert. B und D sind übrigens weitere Sprachprofile. Von wegen, früher sei MINT viel stärker gewesen. Nein, *heute* haben wir *zwei* MINT-Profile.